

DIN EN 15372

ICS 97.140

Entwurf

Einsprüche bis 2015-09-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15372:2008-06;
Ersatz für
E DIN EN 15372:2014-03

**Möbel –
Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit –
Anforderungen an Tische für den Nicht-Wohnbereich;
Deutsche und Englische Fassung prEN 15372:2015**

Furniture –
Strength, durability and safety –
Requirements for non-domestic tables;
German and English version prEN 15372:2015

Ameublement –
Résistance, durabilité et sécurité –
Exigences applicables aux tables à usage non domestique;
Version allemande et anglaise prEN 15372:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-07-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15372:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-15 AA „Sitzmöbel, Polstermöbel und Tische“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Tischen für den Nicht-Wohnbereich, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 15372 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15372:2008-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Dokument an die EN 1730:2012 angepasst;
- b) Normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Anhang A (informativ) „Prüfung der Durchbiegung von Tischplatten“ hinzugefügt;
- d) Anhang B (informativ) „Prüfstufe in Bezug auf die Anwendungsbereiche“ hinzugefügt.

Möbel — Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit — Anforderungen an Tische für den Nicht-Wohnbereich

Ameublement — Résistance, durabilité et sécurité — Exigences applicables aux tables à usage non domestique

Furniture — Strength, durability and safety — Requirements for non-domestic tables

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfbedingungen	5
5 Sicherheit, Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	5
5.1 Allgemeine Anforderungen	5
5.2 Scher- und Quetschstellen	5
5.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen	5
5.2.2 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen	5
5.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung	5
5.3 Standsicherheit	6
5.3.1 Standsicherheit bei vertikaler Belastung	6
5.3.2 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen	6
5.4 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	6
5.4.1 Allgemeines	6
5.4.2 Anforderungen an die Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	8
6 Benutzerinformation	8
7 Prüfbericht	9
Anhang A (informativ) Prüfung der Durchbiegung von Tischplatten	10
A.1 Prüfung der Durchbiegung von Tischplatten	10
Anhang B (informativ) Prüfstufe in Bezug auf die Anwendungsbereiche	11

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15372:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 15372:2008 ersetzen.

Die wesentlichen Änderungen in dem Dokument beziehen sich auf die überarbeitete Norm EN 1730:2012.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von allen Arten von Tischen für den Nicht-Wohnbereich fest, einschließlich von Tischen mit Bauteilen aus Glas.

Sie gilt nicht für Büroarbeits-tische oder Schreibtische, Tische für Bildungseinrichtungen und Außentische, für die eigene EN-Normen vorhanden sind.

Mit Ausnahme der Standsicherheitsprüfungen enthält diese Norm keine Bewertung hinsichtlich der Eignung von Aufbewahrungsvorrichtungen in Tischen für den Nicht-Wohnbereich.

Sie enthält keine Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit von Rollen und Höhenverstellvorrichtungen.

Sie enthält keine Anforderungen an elektrische Sicherheit.

Sie enthält keine Anforderungen an die Alterungsbeständigkeit, Verschlechterung (des Zustands).

Diese Norm enthält zwei Anhänge:

- Anhang A (informativ) Prüfung der Durchbiegung von Tischplatten;
- Anhang B (informativ) Prüfstufe in Bezug auf den Anwendungsbereich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 12150-1:2000, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 12600, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und die Klassifizierung von Flachglas*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

zugängliche Teile

Teile, zu denen der Benutzer leicht Körperkontakt erlangen kann, wenn sich der Tisch in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet, und bei denen eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Körperkontakt besteht

3.2

zugängliche Teile beim Aufstellen und Zusammenklappen

Teile, zu denen nur beim Aufstellen und Zusammenklappen des Tisches Körperkontakt erlangt werden kann

3.3

Scher- und Quetschstellen

Scher- und Quetschstellen sind gegeben, wenn der Abstand zwischen zwei zugänglichen, gegeneinander beweglichen Teilen in jeder Position während einer Bewegung < 18 mm oder > 7 mm beträgt

4 Prüfbedingungen

Die allgemeinen Prüfbedingungen müssen EN 1730:2012, Abschnitt 4, entsprechen.

Die Prüfungen müssen in der nach Tabelle 2 vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.

5 Sicherheit, Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

5.1 Allgemeine Anforderungen

Der Tisch muss so gestaltet sein, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer minimiert ist.

Alle Teile des Tisches, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Berührung kommt, müssen so gestaltet sein, dass eine physische Verletzung und Schäden vermieden werden.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn:

- a) die Kanten von Tischplatten, mit denen der Benutzer direkt in Körperkontakt ist, gerundet oder gefast sind;
- b) alle anderen Kanten, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zugänglich sind, gratfrei und/oder geglättet sind;
- c) die Enden von hohlen Bauteilen mit einem Durchmesser von mehr als 7 mm und weniger als 12 mm, deren Zugangstiefe mehr als 10 mm beträgt, verschlossen oder mit Kappen versehen sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Kein lasttragender Teil des Tisches darf sich unbeabsichtigt lösen.

Alle Teile, die zum leichteren Gleiten mit einem Schmiermittel versehen sind, müssen so ausgeführt sein, dass die Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch vor Schmiermittelflecken geschützt sind.

5.2 Scher- und Quetschstellen

5.2.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen

Sofern 5.2.2 oder 5.2.3 nicht zutreffend ist, sind Scher- und Quetschstellen, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen entstehen, zulässig, da davon ausgegangen werden kann, dass der/die Benutzer/Benutzerin seine/ihre Bewegungen unter Kontrolle hat und in der Lage ist, beim Empfinden von Schmerz die Krafteinwirkung sofort zu beenden.

Die Kanten gegeneinander beweglicher Teile müssen den Festlegungen in 5.1 entsprechen, wenn durch sie Scher- und Quetschstellen entstehen.

5.2.2 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen durch Teile des Tisches entstehen, die durch kraftbetriebene Vorrichtungen, d. h. Federn, Gasdruckfedern und motorisierte Systeme, bewegt werden.

5.2.3 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen durch Kräfte entstehen, die bei bestimmungsgemäßer Benutzung auftreten. Die in Tabelle 2 angegebenen Prüflasten für die Dauerhaltbarkeitsprüfungen werden als repräsentativ für die bestimmungsgemäße Benutzung betrachtet.

Es dürfen keine Scher- und Quetschstellen auftreten, wenn durch den Benutzer bei normalen Bewegungen und Tätigkeiten eine Gefährdung entsteht.

5.3 Standsicherheit

5.3.1 Standsicherheit bei vertikaler Belastung

5.3.1.1 Allgemeines

Bei der Bewertung der Standsicherheit eines Tisches muss Bezug auf EN 1730:2012, 7.1 genommen werden.

Tische, die auf eine Höhe von mehr und weniger als 950 mm eingestellt werden können, müssen nach 5.3.1.2 und 5.3.1.3 geprüft werden.

5.3.1.2 Prüfung von Tischen, die eine Höhe ≤ 950 mm haben oder auf eine Höhe ≤ 950 mm eingestellt werden können

Der Tisch muss auf die Höhe eingestellt werden, die am wahrscheinlichsten ein Umkippen des Tisches bewirkt, jedoch nicht höher als 950 mm. Der Tisch darf nicht umkippen, wenn er nach EN 1730:2012, 7.2.2 mit den in Tabelle 2 festgelegten Kräften geprüft wird.

5.3.1.3 Prüfung von Tischen, die eine Höhe von > 950 mm haben oder auf eine Höhe > 950 mm eingestellt werden können

Der Tisch muss auf die Höhe eingestellt werden, die am wahrscheinlichsten ein Umkippen bewirkt, jedoch auf mindestens 950 mm. Der Tisch darf nicht umkippen, wenn er nach EN 1730:2012, 7.2.3 mit 50 % der in Tabelle 2 festgelegten Kräfte geprüft wird.

5.3.2 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen

Jeder Auszug ist mit der in Tabelle 1 festgelegten Last zu beladen.

Der Tisch darf nicht umkippen, wenn er nach EN 1730:2012, 7.3 mit den in Tabelle 2 festgelegten Kräften geprüft wird.

Tabelle 1 — Beladung von Auszügen

Möbelteil	Last
Auszüge für Hängeregistraturen	4,0 kg/dm ³
Sonstige Auszüge	0,5 kg/dm ³

5.4 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

5.4.1 Allgemeines

Die Prüfung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Tischen muss in Übereinstimmung mit und in der Reihenfolge nach Tabelle 2 durchgeführt werden.

Die Anleitung für die Auswahl der Stufe L1, L2 oder L3 unter Berücksichtigung des Anwendungsbereiches des Produkts ist in Anhang B gegeben.

Bei Typ-1-Tischen befindet sich die Hauptplatte mindestens 600 mm über der Bodenfläche und die Oberfläche ist größer als 0,25 m². Alle anderen Tische werden als Typ 2 bezeichnet.